Landwasser Nachrichten



Mitteilungen aus dem Stadtteil, Herausgeber: Bürgerverein Freiburg-Landwasser e.V.

Heft 499 · Februar / März 2023



Vorsitzender

Folkmar Biniarz

Telefon 01520 9 89 52 73, fbiniarz@online.de

1. stellvertretender Vorsitzender

Dr. Klaus Pietsch

Telefon 0761 1 56 04 30 klaus.pietsch@buergerverein-landwasser.de

2. stellvertretender Vorsitzender

Martin Lutz

Telefon 0761 1 56 05 90 martin.lutz@buergerverein-landwasser.de

1. Kassiererin

Jana Witzel

Telefon 0761 15 28 63 19 jana.witzel@buergerverein-landwasser.de lawa@gmail.com

2. Kassierer

Oliver Schulz

Telefon 0761 8 42 48 schulz-lawa@t-online.de

Schriftführerin

Karin Schulz

Telefon 0761 8 42 48

karin.schulz@buergerverein-landwasser.de

Beisitzerin

Stephanie Boye

Telefon 0761 29 27 524, stephboye7@gmail.com

Stefanie Pietsch

Telefon 0761 1 56 04 30 stefanie.pietsch@buergerverein-landwasser.de

Beisitzer

Hans Willi Göddertz

Telefon 0761 13 15 69

Ehrenmitglieder

Peter Lukas, Walter Haas, Dieter Dormeier

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Freiburg-Landwasser e. V., Untere Lachen 13, 79110 Freiburg

Redaktion: Folkmar Biniarz, Dr. Klaus Pietsch, Stefanie Pietsch, Karin Schulz, Jana Witzel

Redaktionsadresse:

redaktion@buergerverein-landwasser.de

Druck: Gutenbergdruckerei Benedikt Oberkirch, Ensisheimer Straße 10, 79110 Freiburg

Auflage: 3500

Hinweis: Kürzungen der Artikel und Zuschriften vorbehalten. Die Inhalte der Artikel geben nicht die Meinung der Gesamtredaktion oder des Bürgervereins wieder, sondern erscheinen in Verantwortung des Unterzeichners bzw. des/der im Titel der jeweiligen Rubrik genannten Vereins/Institution.

Bürgerverein Freiburg-Landwasser e.V.

www.buergerverein-landwasser.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 500 (April/Mai 2023) ist 8. März 2023.

Oberbürgermeister Horn im Stadtteil Landwasse	r 4
Baustellenbesichtigung	5
Defibrillatoren können Leben retten	6
Grundwasserproblem in Landwasser –	7
Das Haus der Begegnung	8
Quartiersbüro Landwasser	10
KUNST LAND WASSER – ein Jahresrückblick	11
Narrenzunft Mooswaldwiibli	12
Einladung zum Frühlingsempfang	14
Kirchen in Landwasser	15
Die Bücherei Heilige Familie	17
Diakonieverein Landwasser	18
Kammerorchester Landwasser - Mitmachen!	19
Sportgemeinschaft Freiburg-Landwasser	19
Evangelisches Diakoniekrankenhaus	20
Netzwerk Landwasser e. V.	21
AWO-Landwasser	21
Rund um den Moosweiher	22
Die Gaskugel als Ausflugsziel	24
Wegweiser Bildung	25
Freie Christliche Schule Freiburg	26
TTC Rot-Weiß Freiburg	28
Vonovia	30
Impressionen aus dem Stadtteil	31

Titelbild:

Winterimpression am Moosweiher. Noch hat uns der Winter in der Hand, aber die Tage werden länger und die Sonne lockt bald die Frühlingsboten hervor.

Foto: Waldi Maas

Der Bürgerverein informiert

Bürgerverein Landwasser

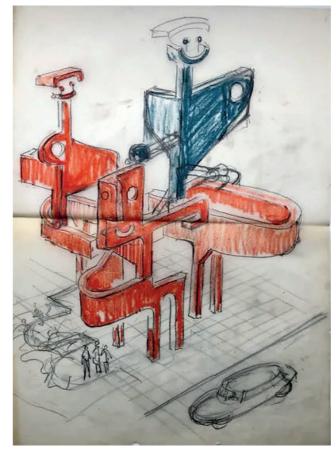
Landwasser aktuell



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das gesellschaftliche Leben scheint in Freiburg wieder vollständig zurück zu kehren. Viele Bürgervereine und Ortsverwaltungen haben im Januar wieder mit Empfängen das neue Jahr eingeläutet. Wir haben beim Bürgerverein Landwasser ent-

schieden, erneut aus der Reihe zu tanzen. Wir laden zum Frühlingsempfang ein.



Skizze: Eberhard Rau

Anfang März putzen wir Landwasser, beseitigen den Müll in der Landschaft. Dann kann der Frühling kommen. Wir empfangen ihn gern.

Gern haben wir auch kurz vor Weihnachten letzten Jahres unseren Oberbürgermeister bei seiner Reihe "OB vor Ort" in Landwasser begrüßt. Die wichtigsten Themen, die uns in Landwasser bewegen, haben wir ihm mit auf den Weg gegeben. Wir bleiben dran.

Mit Blick auf das neue Jahr - was erhoffe ich da?

Bei der größten privaten Baustelle in Freiburg erhoffe ich wieder gemeinsame Bürgerversammlungen mit dem Projektentwickler.

Das neue Stadtteilzentrum soll doch von uns angenommen werden. Da müssen wir alle mitgenommen werden. Und die Bauarbeiter*innen haben ein richtiges Richtfest verdient.

Im Mai und im Oktober wollen wir zusammen mit dem Marktverein auf dem Platz der Begegnung 50 Jahre Bauernmarkt feiern. Es ist schließlich der drittälteste Bauernmarkt in Freiburg! Und sollte eine Zukunft für die nächsten 50 Jahre bekommen ...

Und am 5. Oktober 1973 wurde von Eberhard Rau aus Sindelfingen-Maichingen der "Rote Otto" fertig gestellt – seit 50 Jahren unser Wahrzeichen.

In einer der nächsten Ausgaben werden wir über den "Roten Otto" berichten.

Natürlich gibt es weitere Ideen – ein Kulturfest, ein Kinderfest, St. Martin – Traditionelles und Neues – Sie sind herzlich eingeladen mit zu machen.

Mit den besten Grüßen

Ihr Folkmar Biniarz

"OB vor Ort" – Oberbürgermeister Horn im Stadtteil Landwasser



Foto 1: Erster Vorsitzender des Bürgervereins Landwasser Folkmar Biniarz (li) mit Oberbürgermeister Martin Horn

Sabine Tröster Praxis für Krankengymnastik und Massage

- Krankengymnastik
- Schlingentisch
- Manuelle Therapie
- Elektrotherapie
- Manuelle Lymphdrainage Eisbehandlung
- Massage
- Hausbesuche
- Naturmoor/heiße Rolle
- Sportphysiotherapie

Böcklerstraße 5, 79110 Freiburg - Landwasser Telefon 0761 / 13 38 26

Einmal im Monat besucht OB Martin Horn einen Stadtteil und stellt sich den Fragen der Bürgerinnen und Bürgern. Am Montagabend, den 19. 12. 2022, war nun Landwasser dran. Von 17.00 bis 19.00 Uhr zuerst in der Mensa der Albert-Schweitzer-Schule, von 19.00 bis 21.00 Uhr dann im Gemeindesaal der Katholischen Kirche. In der Schule waren im kleineren Kreis Vertreterinnen und Vertreter der Schulen, Elternbeiräte, Haus der Begegnung, Polizei, die katholische Kirche, Bürgerverein u.a. dabei. Diskutiert wurde intensiv über Themen wie digitale Ausstattung der Schulen, Sanierung der Schulen, Vandalismus in Landwasser, Rückbau der Elsässerstrasse zur Verkehrsberuhigung, Parkraumbewirtschaftung in Landwasser, der immer knapper werdende öffentliche Raum in Landwasser usw. usw.

Im Gemeindesaal ab 19.00 Uhr waren dann rund 50 Bürgerinnen und Bürger aus unserem Stadtteil dabei, die rege ihre Anliegen vorbrachten. Zum Teil waren es die gleichen Anliegen, die auch schon am Nachmittag vorgebracht wurden. Auch da waren es die Themen "zugeparkte Straßen" in Landwasser und die Verkehrsberuhigung der Elsässerstrasse (bzw. einen ampelgesteuerten Fußgängerübergang). Aber auch die noch immer aktuelle Grundwasserproblematik im Stadtteil ("die Betroffenen fühlen sich von der Stadt hingehalten"), die die Keller feucht werden lässt. Und die Erbpachtsituation, die v.a. Einfamilienhäuser in Landwasser unverkäuflich machen. Infolge dessen leidet die Bausubstanz der Häuser, weil neue Besitzer einen Erbpachtzins von bis zu 2.000 Euro pro Monat (!) nicht bezahlen wollen.

Viele Themen, die an OB Martin Horn herangetragen und von ihm oder seinem Stadtteilreferenten, Joachim Fritz, notiert wurden. Viele Themen, die uns als Bürgerin und Bürger dieses Stadtteils auch 2023 beschäftigen werden. Als gute Nachricht für den Stadtteil überbrachte OB Horn die Nachricht, dass das Haus der Begegnung barrierefrei umgebaut wird. Dafür gibt es 250.000 Euro von der Stiftung "Aktion Mensch", weitere 600.000 Euro sind im städtischen Haushalt eingestellt.

Dr. Klaus Pietsch

Baustellenbesichtigung

Am 12. 1. 2023 konnten sich vier Mitglieder des Vorstands des Bürgervereins ein Bild von der Lage vor Ort machen. Der Projektleiter Tom Brombacher führte Folkmar Biniarz, Martin Lutz, Oliver Schulz und Willi Göddertz durch die Baustelle.

Der Rohbau soll bis Mai/Juni fertig sein und dann soll es auch ein Richtfest geben, Er versprach zudem, noch vor der Sommerpause eine gemeinsame Bürgerversammlung zu organisieren.

Stefanie Pietsch



Die Gasse von oben Fotos: Folkmar Biniarz



(von links) Martin Lutz, Oliver Schulz, Willi Göddertz, Folkmar Biniarz



Defibrillatoren können Leben retten...

Der plötzliche Herztod ist die häufigste Todesursache in Deutschland. Hört das Herz plötzlich auf zu schlagen, zählt jede Sekunde. Je schneller Wiederbelebungsmaßnahmen eingeleitet werden, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit zu überleben.

Bei etwa der Hälfte aller Patienten liegt zunächst ein Kammerflimmern vor, das durch eine so genannte Defibrillation in einen normalen Rhythmus übergeleitet werden kann.

An vielen öffentlichen Orten sind sie bereits zu finden – die Defibrillatoren, kurz Defis.

Defi- was? Nicht jeder kennt dieses nützliche, medizinische Gerät – geschweige denn, dass er jemals eines benutzt hätte. Es kann bei Wiederbelebungsmaßnahmen unterstützen und ist ganz einfach zu bedienen.

Anders als vielleicht aus Arztserien oder Filmen bekannt braucht man kein großes elektrisches Equipment. In einem Notfall ist es wichtig, dass man schnell erste Maßnahmen ergreift. Die Herz-Lungen-Wiederbelebung steht an erster Stelle. Der Defibrillator ist die wichtige Ergänzung, die Leben retten kann. Sobald man ihn öffnet, wird man von einer freundlichen, aber bestimmten Stimme durch die einzelnen Schritte geleitet. Man kann also nichts falsch machen. Nur Nicht-Helfen ist schlimmer. Und keine Angst, das Gerät erkennt selbständig, ob eine Schockgabe notwendig ist.



Foto 1: In der Universitätsklinik sind die Defibrillatoren häufig zu finden (Foto Stefanie Pietsch)

Aus diesem Grund möchten wir vom Bürgerverein mindestens mindestens einen Defibrillator (Automatisierten Externen Defibrillatoren (AED)) in Landwasser öffentlich zugänglich aufhängen.

Karin Schulz

30% Jubiläumsrabatt auf Mehrstärkengläser Jetzt anrufen und einen Beratungstermin vereinbaren! Scharf aussehen ist gut. Scharf sehen ist besser! Jahre Sehpark Optik Sundgauallee 51•79114 Freiburg • Tel. 0761/81614 • direkt beim Betzenhauser Torplatz Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:00 bis 13:00 und 15:00 bis 18:30 Uhr, Samstag geschlossen

Grundwasserproblem in Landwasser – aktueller Stand des Problems



Die letzte Info der Interessengemeinschaft (IG) Grundwasser in Landwasser liegt lange zurück. Betroffen sind vor allem die Bereiche Bussardweg , Habichtweg und Teile der Auwaldstraße. Zwischenzeitlich ist viel geschehen – leider ohne Erfolg. Ich gebe hier nur einen kurzen Bericht:

Das von der Stadt Freiburg 2018 auf einstimmigen Beschluss des Gemeinderates in Auftrag gegebene numerische Gutachten wurde der IG und dem Bürgerverein am 31. 7. 2020 in einer Kurzfassung präsentiert. Noch am selben Tag erklärten die damalige Bürgermeisterin Stuchlik und die Vertreter des Umweltschutzamtes (UwSA) in einer Pressekonferenz, dass das Gutachten keine wirtschaftlich und finanziell vertretbare Lösung biete. Die geäußerten Bedenken gipfelten in dem höhnischen Satz "Man darf nicht aus Jux und Tollerei Wasser aus einem Wasserschutzgebiet entnehmen". Das muss man aus Sicht der Betroffenen nicht weiter kommentieren.

Danach wurde uns, dem BV und der IG, das Gutachten zugestellt. Zeitnah sollte ein weiteres Gespräch mit den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen folgen, das dann aber Pandemiebedingt in der Amtszeit von Frau Bürgermeisterin Stuchlik nicht mehr stattfinden konnte. Erst am 10. 5. 2022 fand dieses Gespräch unter der Leitung von Frau Bürgermeisterin Buchheit statt.

Gleich zur Eröffnung des Gesprächs erklärte der Vertreter des UwSA, dass das vom Gutachter als Lösungsvariante IV angebotene HDD-Verfahren (drei Quer-

drainagen, zwei davon unter dem Baugebiet, 6 m tief, verbunden mit hohem bautechnischem Aufwand) nicht genehmigungsfähig sei. Man muss kein Fachmann sein, um klar zu erkennen, dass diese Variante utopisch ist. Sie vom Gutachter untersuchen zu lassen, war schon ein Fehler des Auftraggebers - Zeit- und Geldverschwendung! Die von uns geforderte Querdrainage am Waldrand hat der Gutachter als Lösungsvariante II nur kurz gestreift und als in der Wirkung unzureichend verworfen. Im gemeinsamen Gespräch am 10.05.2022 haben wir anhand Anlage 19 des Gutachtens jedoch nachgewiesen, dass die Variante II unter Einbeziehung der schon abgedichteten Anwesen auch bei Grundwasserspitzen eine ausreichende Wirkung bis zur Auwaldstraße entfaltet. Wir haben Belege dafür in einer Bildprojektion präsentiert und eine ergänzende Untersuchung durch den Gutachter gefordert. Diese Variante wäre technisch geeignet, auch künftig infolge des Klimawandels auftretende Grundwasserspitzen zu kappen, und damit Schäden an der Gebäudesubstanz zu verhindern.

Vertreter der Fraktionen haben diese Idee aufgegriffen und mit Schreiben vom 27. 5. 2022 an den Oberbürgermeister einen interfraktionellen Antrag mit der Frage gestellt, unter welchen Bedingungen die Variante II umgesetzt werden kann. Im Antwortschreiben dazu vom 8. 7. 2022 und im Protokoll vom 11. 7. 2022 über das Gespräch am 10. 5. 2022 blieben unsere Argumente unerwähnt. Jede weitere Untersuchung wurde kompromisslos abgelehnt. (Beide Schreiben sind Teil der Dokumentation.)

Wir haben mit einer Stellungnahme und einem Anschreiben an die Frau Bürgermeisterin und an die Fraktionen reagiert und mitgeteilt, dass wir nach fast 20 Jahren des Bemühens um eine realisierbare Lösung nun resignieren und unsere Aktivitäten einstellen werden.

Als Letztes werden wir eine gebundene Dokumentation erstellen und interessierten Bürgern für ca. 7.00 Euro zur Verfügung stellen. Wer eine Dokumentation haben will, möge sich per Mail an walwagner@gmx.net melden.

W. Wagner, Sprecher der IG Grundwasser in Landwasser

Das Haus der Begegnung





Bettlerchor

Kinoabende

Diesmal stehen die 8 Filme, die wir von Oktober bis Mai zeigen, unter dem Motto: "Mit 8 Filmen um die Welt". Am 10. 2. um 19 Uhr zeigen wir das amerikanische Antirassismusdrama "The Hate U Give" und am 10. 3. 2022 den israelischen Film "Lemon Tree". Weitere Informationen finden Sie unter www.hdb-freiburg.de und als Aushänge in den Schaukästen. Der Eintritt ist frei.

Mädchen*tag am 11.2.2023

Am 11. Februar in der Zeit von 11 – 17 Uhr organisiert unser Frauenteam wieder einen Tag für Mädchen* im Alter von 9 -16 Jahren. Interessierte Mädchen* können sich gerne bei Sophie oder Carmen im HdB melden.

Fasnachtsspektakel am 16.2.2023

Am schmutzigen Donnerstag steht unsere Offene Tür ganz im Zeichen von Fasnacht. Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren erwartet von 15 - 18 Uhr ein vergnüglicher Nachmittag mit lustigen Spielen. Kommt bitte verkleidet.

Versteigerung von Fundfahrrädern am 6.3.2023

Das Amt für öffentliche Ordnung versteigert wieder Fundfahrräder im HdB. Ab 12.00 Uhr können die Räder vorbesichtigt werden und um 13.00 Uhr beginnt die Versteigerung. Die Versteigerungsbedingungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Versteigerung von Fundsachen am 31.3.2023

Die Freiburger Verkehrs AG versteigert am 31. 3. im HdB Fundsachen wie Schirme, Kleidung und was sonst noch alles in Freiburger Bussen und Straßenbahnen verloren wird: Eine Vorbesichtigung der Fundsachen ist ab 10 Uhr mög-



Buschorchester



Herrengedeck

lich. Die Versteigerung beginnt um 12 Uhr. Die Versteigerungsbedingungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Plakataktion

Zum Abschluss unseres Jubiläumsjahres möchten wir noch einmal zentrale Themen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit einer breiteren Öffentlichkeit näher bringen. Dafür haben wir eine Plakataktion gewählt, mit der wir versuchen, drei Themen zu präsentieren: Beratung und Hilfe, Teilhabe und Mitgestaltung sowie Raum für Jugendliche. Diese Themen haben wir in jugendgerechter Form – als Chatverläufe – gemeinsam mit unseren Besucher*innen erarbeitet und mit einer Grafikerin gestaltet. Die Plakate werden Anfang des Jahres 2023 in der ganzen Stadt verteilt an den Straßenbahnhaltestellen zu sehen sein.

Kindersachen-Markt am 19.3.2023

Der Kindersachen-Markt findet am Sonntag, den 19. März in den Räumen des Hauses der Begegnung statt. In der Zeit von 10.00 - 13.00 Uhr haben alle interessierten Eltern die Möglichkeit gut erhaltene und preisgünstige Kindersachen wie Kleidungstücke, Babyausstattung und -zubehör sowie Spielzeug zu kaufen. Selbstverständlich sorgt unser Team für das leibliche Wohl der Anbietenden und Käufer*innen.

Sollten Sie Interesse haben am Marktgeschehen als Anbieter*in teilzunehmen, besteht ab Montag, den 6. März die Möglichkeit, sich telefonisch unter der Telefon 13 15 49 anzumelden. Die Standgebühr beträgt 10 Euro.

HdB-Konzert-Bühne

Im Oktober und November 2022 veranstaltete die Projektgruppe "kunstlandwasser" (bestehend aus Projektwerkstatt kubus3, HdB und Quartiersbüro) zwei Konzertnachmittage/-abende im HdB. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Hier einige Impressionen.

Haus der Begegnung

Habichtweg 48, Telefon 0761/13 15 49 sekretariat@hdb-freiburg.de www.hdb-freiburg.de



Orchester Con Anima









Sozialberatung im Quartiersbüro

Die Sozialberatung von friga e.V. kann mindestens bis Ende Mai bei uns bleiben. Sie wird zweimal in der Woche, Montag von 10.00 bis 11.30 Uhr und Donnerstag von 15.00 bis 16.30 Uhr bei uns im Quartiersbüro angeboten.

Die Beratung erfolgt durch Expert*innen von friga e.V. kostenlos und in persönlichen Einzelgesprächen zu den Themen: Arbeitslosengeld I und II, Wohngeld, Elternzeit, Mutterschutz, Kündigungsschutz, Selbständigkeit, Sozialversicherungsrecht, Rechte gegenüber Ämtern und Arbeitgebern und vieles mehr. Wenn Sie Unterstützung bei Anträgen brauchen und Fragen nach sozialen Leistungen haben, erhalten Sie hier kompetente Hilfe.

Wintercafé im HdB

Jeden Mittwoch, von 10.00 bis 12.00 Uhr wird ein "Wintercafé" bei uns im HdB stattfinden. Vorne im Cafébereich wird es ab 18. Januar kostenlos Kaffee, Tee, Kuchen und/oder süße Teilchen geben und alle Bewohner*innen des Stadtteils sind herzlich eingeladen, vorbei zu kommen.

$Fasnachtskaffee\ am\ 8.2.2023\ im\ Haus\ der\ Begegnung$

Ein Team von ehrenamtlich Engagierten lädt am Mittwoch, 8. 2. 2023 von 15 Uhr bis 17 Uhr zu einer gemütlichen Kaffeezeit ins Haus der Begegnung ein. Auf Ihr Kommen freut sich das Kaffee-Team des Quartiersbüros

Wasserspar-Sets im Quartiersbüro Wassersparen leicht gemacht!

Das Umweltschutzamt hat allen Anlaufstellen der Quartiersarbeit in Freiburg Wasserspar-Sets gespendet. Diese Sets sind schnell und unkompliziert an jeden Wasserhahn und Duschkopf (nicht für Boiler geeignet!) anbringbar und man kann damit ganz einfach mehrere 100 Euro im Jahr an Energie und Wasser sparen.

Pro Haushalt geben wir je zwei Sets kostenlos ab. Solange der Vorrat reicht!



Quartiersarbeit in Landwasser

Träger: Haus der Begegnung, Habichtweg 48 quartiersarbeit-landwasser@hdb-freiburg.de Telefon Quartiersbüro 0761/15 62 99 55 www.hdb-freiburg.de

KUNST LAND WASSER – ein Jahresrückblick

Auch im vergangenen Jahr war wieder was los bei KUNST LAND WASSER und gerne blicken wir auf eine Reihe von Veranstaltungen zurück. Neu war die Idee, eine Bühne für musikalische oder tänzerische Darbietungen zu eröffnen. Dies gelang zum einen während sommerlichen Hitzerekorden auf der Half Pipe am Moosweiher als auch später im Jahr während der offenen Bühne im HdB, z.B. am 26. 11. 2022 bei der Veranstaltung "Konzertbühne im HdB" oder von der Veranstaltung "Kunst schwätze", die am 2. Dezember 2022 in der AWO stattfand (siehe Fotos).

Daneben hat sich ein regelmäßiger Gesprächskreis in der AWO etabliert. "Wir schwätze über Kunscht" wendet sich an alle Kunstinteressierte und bietet auch Landwasser Kunstschaffenden eine Plattform ihre Werke zu zeigen und zu diskutieren.

Bei Interesse an unseren Veranstaltungen gerne Kontakt aufnehmen: klw@hdb-freiburg.de

Eva Kirchner

Mir schwätze über Kunscht in der AWO-Seniorenbegegnungsstätte

Wir fragen nach Orten für Kunst, danach was Kunst ist und warum wir etwas als Kunstwerk erklären. Bitte eigene Kunstobjekte, fremd- oder selbstgestaltete mitbringen. Jede/r ist ein Künstler, eine Künstlerin. Schau dich nur um: kreativ ist jede/r, im Schauen, Schreiben und Reden, im Musizieren, Basteln, Zeichnen und Malen. Mit Uta Pfefferle und Peter Lüthi

Termine:

Freitag, 3. 2. 23 16.00 Uhr AWO Seniorenwohnanlage: Kamera Obskura - der Anfang der Fotografie

Freitag, 3. 3. 23 16.00 Uhr AWO Seniorenwohnanlage: Grimms Märchen unter psychologischer Sicht

Weitere Termine, aber noch ohne Thema, sind am 21. 4. 23 und 19. 5. 23! Um Anmeldung wird gebeten unter: bgs-landwasser@awo-freiburg.de



Headhunter rocken die Bühne



Karl Streicher und Thomas Szejnmann



KUNSCHT SCHWÄTZE" am 2.12. mit Ulrich Klinkosch "Bollywood meets Hollywood" in der AWO

Narrenzunft Mooswaldwiibli Freiburg-Landwasser e. V.



"Wir leben Fasnet – jetzt erst recht!

...ist das für die Fasnetsaison 2023 ausgewählte Motto, das am 11.11. im Rahmen des traditionellen Lichtanzündens der Breisgauer Narrenzunft verkündet wurde und die Chancen stehen gut, dass wir die Fasnet 2023 tatsächlich feiern dürfen. In Freiburg wird in diesem Jahr neben der Straßenfasnet am Sonntag 19. Februar und dem Fasnetmendigumzug am 20. Februar, ein zusätzliches närrisches Highlight geboten. Das Wochenende 11./12. Februar steht im Zeichen der Zähringer Städte. Zwölf Städte in Deutschland und der Schweiz bilden die Zähringer Städte, deren Vertreter sich regelmäßig treffen zu größeren Anlässen wie Jubiläen, Ausstellungen oder Narrentreffen. In diesem Jahr wurde Freiburg als Treffpunkt für das Zähringer Narrentreffen ausgewählt. Für Samstag 11. Februar wird ein Fackelumzug mit den Zähringer Narrenzünften und am Sonntag 12. Februar ein Jubiläumsumzug in der Freiburger Innenstadt organisiert. Doch auch im Stadtteil Landwasser versuchen wir für ein klein wenig Fastnächtliches zu sorgen:

Am Schmutzige Dunnschdig, 16. Februar 2023, werden wir an unterschiedlichen Stellen in Landwasser ein närrisches Zeichen platzieren.

Am Fasnetsamstag, 18. Februar 2023, laden wir sie ein, in der Zeit von 11 - 12.30 Uhr auf dem Landwasser Markt eine Narrensuppe zu genießen. Die Kinder dürfen sich am Fasnetdienstag 21. Februar 2023 auf die Kinderfasnet freuen, die wir in der Zeit von 14.11 - 16.30 Uhr im kath. Gemeindesaal von St. Petrus Canisius veranstalten. Wir freuen uns auf eine schöne, närrische aber friedliche Kampagne, für die wir Sie um Unterstützung bitten. Mit dem Kauf einer Fasnetplakette (3,50 Euro), helfen Sie, die Freiburger Fasnet, die Straßenfasnet in der Freiburger Innenstadt sowie den Fasnetmontagsumzug zu finanzieren. Die Plakette zeigt die diesjährige Protektoratszunft, die "Wetterhexen e.V. Freiburg". Wir sagen herzlichen Dank. Narri-

Auch unsere Jahreshauptversammlung darf wieder ganz offiziell in Präsenz durchgeführt werden.

Als Termin haben wir gemäß unserer Vereinssatzung Mittwoch, den 29. März 2023 ins Auge gefasst. Die Tagesordnung sowie die Lokalität werden wir allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern rechtzeitig auf dem Postweg zukommen lassen.

D. Schompeter-Munz

Narrenzunft Mooswaldwiibli · Fr-Landwasser Oberzunftvögtin Dagmar Schompeter-Munz Daggi-mu@gmx.de





Änderungen vorbehalten.

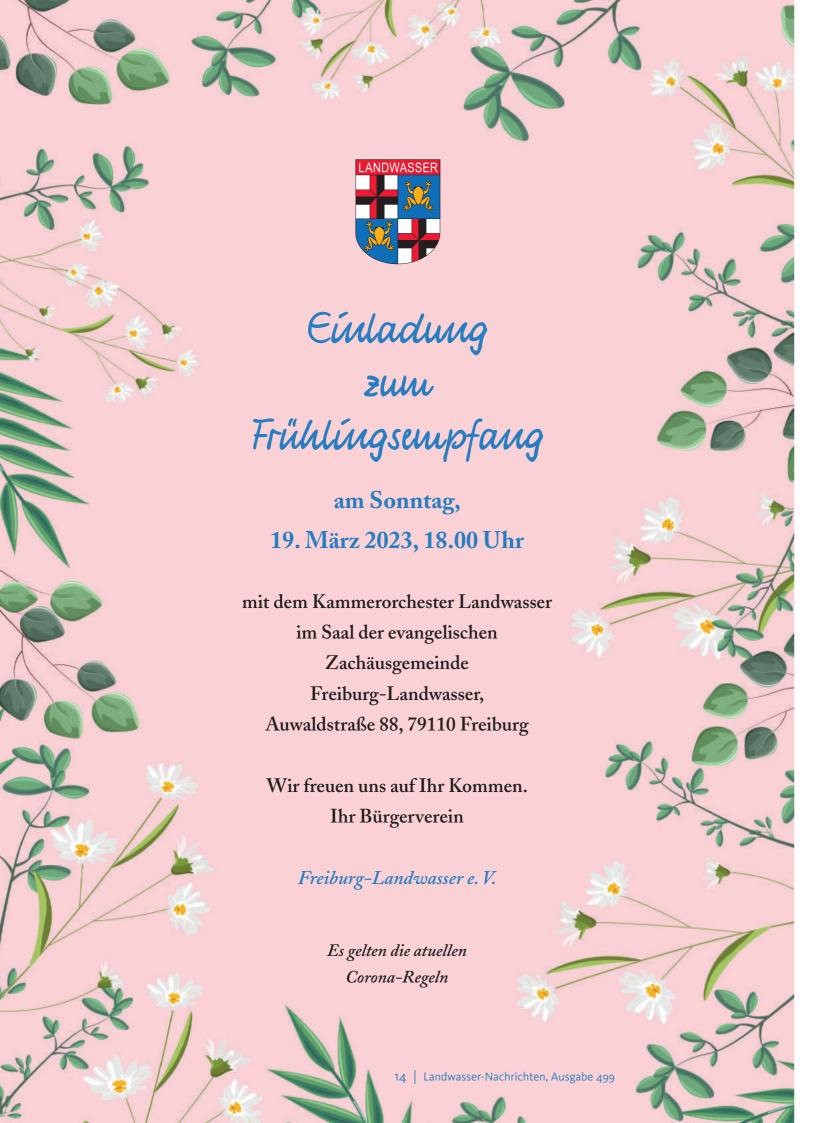
PSD AktionsFestGeld

✓ Direkt online abschließen

psd-rns.de/festgeld

Jetzt Geld anlegen und attraktiven Zinssatz sichern





Pfarrei St. Petrus Canisius Evangelische Zachäusgemeinde





Gottesdienste und Termine

Samstag, 04. Februar 2023

18.00 St. P. Canisius: Hl. Messe - mit Kerzenweihe und

Donnerstag, 09. Februar 2023

18.00 St. Agatha: Hl. Messe zum Patrozinium St. Agatha mit Brot- und Kerzenweihe

Sonntag, 12. Februar 2023

09.30 St. P. Canisius: Hl. Messe anschließend Sonntags-Café im Gemeindehaus 11.00 Hl. Familie: Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern und Kommunionband

Dienstag, 14. Februar

18.30 St. P. Canisius: Hl. Messe

Sonntag, 19. Februar 2023

09.30 St. Albert: Hl. Messe mit Schalmeien und gereimter Predigt 11.30 St. Martin: Hl. Messe mit der Droli-Band und gereimter Predigt anschließend närrischer Frühschoppen des Musikvereines im Pfarrer-Meybrunn-Haus 18.00 St. Cyriak: Hl. Messe mit närrischem Organisten und gereimter Predigt

Mittwoch, 22. Februar 2023

19.00 St. Albert: Hl. Messe der Seelsorgeeinheit mit Austeilung des Aschekreuzes

Samstag, 25. Februar 2023

18.00 St. P. Canisius: Hl. Messe

Sonntag, 05. März 2023

09.30 St. Albert: Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern und Kommunionband 11.00 St. P. Canisius: Hl. Messe mit dem Blockflötenchor - anschließend Fastensuppe im Gemeindehaus

Sonntag, 12. März 2023

09.30 St. P. Canisius: Hl. Messe

Dienstag, 14. März 2023

18.30 St. P. Canisius: Hl. Messe

Samstag, 25. März 2023

18.00 St. P. Canisius: Hl. Messe

Dienstag, 28. März 2023

18.30 St. P. Canisius: Hl. Messe

Gedenkgottesdienste für die Verstorbenen

Freitag, 24.02. und 31.03. jew. 9.00 Hl. Familie

Innehalten zur Mittagszeit

Donnerstag, 02., 09., 16.02. und 02., 09., 16., 23. und 30.03. – jew. 12.15 St. P. Canisius

Glaubensgesprächskreis

Montag, 13.02. und 13.03. - 17.45 St. P. Canisius

Ökumenische Gottesdienste

Sonntag, 19.02.- 09.30 St. P. Canisius Freitag, 03.03. - 15.00 Zachäusgemeinde und 19.00 St. Albert: Weltgebetstag der Frauen - vorbereitet von Frauen aus Taiwan mit dem Thema: Glaube bewegt Sonntag, 19.03. – 09.30 Zachäusgemeinde

Ökumenische Seniorenarbeit

Mittwoch, 01.02. und 08.03. - jew. 08.30 Morgenlob, anschl. 09.00 Seniorenfrühstück Gemeindehaus St. P. Canisius Donnerstag, 16.02. und 23.03. jew. 15.00 Kaffeenachmittag in der Zachäusgemeinde

Pfarrei St. Petrus Canisius

Auwaldstraße 94a, Pfarrer Joachim Koffler, Telefon 0171 / 190 79 53 Pastoralreferentin Birgit Hofmann-Nitsche Telefon 0761/1 56 16 38, Pfarrbüro 0761/1 61 16 st.petrus-canisius@se-freiburg-nordwest.de www.se-freiburg-nordwest.de

Ein ökumenischer Gruß zum neuen Jahr

"Du bist ein Gott, der mich sieht" 1 Mose 16,13



Wenn kleine Kinder sich verstecken, tun sie das vor allem aus einem Grund: sie wollen entdeckt werden, gefunden werden, gesehen werden. Heimlich spickeln sie, ob die Erwachsenen sie endlich finden. Dauert es zu lange, bis sie gesehen werden, machen sie extra Geräusche, um es den Erwachsenen leichter zu machen.

Gesehen werden, das ist ein Grundbedürfnis der Menschen. Später, in der Schule, versuchen es die einen durch gute Leistung, die anderen durch originelle Verhaltensweisen. Beziehungen gelingen oder scheitern an der Frage, ob man durch die Anderen genug gesehen wird. Nehmen die Anderen überhaupt wahr, was ich tue oder ihretwegen in Kauf nehme?

In Beruf und Ehrenamt hängt die Arbeitszufriedenheit auch daran, ob man gesehen wird oder nicht.

Manche Lebenskrisen sind auch deswegen besonders schmerzhaft, weil sie einen Menschen "unsichtbar" machen: Eine Krankheit, die einen Menschen ans Haus bindet, lässt einen aus der öffentlichen Wahrnehmung verschwinden, macht einen unsichtbar. Wenn man nicht mehr arbeiten kann, fehlt die Wahrnehmung der eigenen Leistung. Wer sich nicht mehr als nützlich wahrnehmen kann, dem fehlt auch der anerkennende Blick der anderen.

Die evangelische Kirche kürt jedes Jahr einen Vers aus der Bibel zur "Jahreslosung". Ein Bibelwort, das einen ein Jahr lang begleiten mag. Dieses Jahr ist es für alle, die gern mehr gesehen werden würden. Für alle, die sich manchmal unsichtbar fühlen. Für alle, die sich mehr "Ansehen" wünschen. Also eigentlich für alle: "Du bist ein Gott, der mich sieht."

Einer sieht mich auf jeden Fall. Sieht ins Herz. Sieht sogar das, was ich leide, und sonst niemandem zeige.

Er sieht es, und bei ihm ist das, was er sieht, gut aufgehoben. "Du bist ein Gott, der mich sieht."

Gott sei Dank!

Pfarrerin Rahmelow nimmt ein Sabbatjahr

Es war schon lange geplant und angespart, jetzt wird es krankheitsbedingt vorgezogen: das Sabbatjahr, ein Jahr Auszeit für Pfarrerin Anja Rahmelow. Solche Sabbatjahre wollen neuen Schwung bringen. In diesem Fall kommt auch die Hoffnung auf Genesung dazu. Wie genau in dieser Zeit die Vertretung geregelt wird, steht zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Die offizielle Krankheitsvertretung hat Pfarrer Geiss aus der Matthäusgemeinde übernommen. Er ist über das Büro der Pfarrgemeinde West erreichbar.

Als letzten Gottesdienst wird Pfarrerin Rahmelow den "Himmel mit Frühstück" am 12. Februar mit der Gemeinde feiern: Gottesdienst in ganz anderer Form, verbunden mit gemütlichem Beisammensein und neuen Liedern. Herzliche Einladung zum "Himmel mit Frühstück" am 12. Februar um 10 Uhr.

Evang. Zachäusgemeinde in der Pfarrgemeinde West

Pfarrerin Anja Rahmelow Auwaldstraße 88, 79110 Freiburg, Telefon 0761/15 14 73 37 Sekretariat: Fehrenbachallee 50, 79106 Freiburg Telefon 0761/28 98 91 und 27 66 42 anja.rahmelow@kbz.ekiba.de www.ekifrei-west.de

Die Bücherei Heilige Familie



Das Frühjahr kommt, der Garten lockt

Tipps und neue Ideen finden Sie in unseren Zeitschriften: kraut & rüben oder Landlust

Neuerwerbungen für Erwachsene

Kalte Knochen, Kathy Reichs, Krimi Blutmond, Jo Nesbø, Krimi Nachmittage, Ferdinand v. Schirach, Erzählungen Ihr glücklichen Augen, Elke Heidenreich, Autobiographie, Vox, Christina Dalcher Düstere Zukunftsvision über eine Welt, in der Frauen durch Entzug der Sprache unterdrückt werden (bv).

Kinder

Gefangen im Elfenwald, das magische Baumhaus Endlich Ferien – Henry und Leander, die Schule der magischen Tiere Pia Pustelinchen – Das Findelei, Bilderbuch Los geht´s Pyjamahelden, Tonie Schlaf gut – die kleine Raupe Nimmersatt, Tonie

Familie – Spiele

Cascadia – Spiel des Jahres 2022, baue ein Biotop, ab 10 Jahre Ganz schön clever – Würfelspiel Entdecke den Flughafen, tiptoi

Sachbücher

Lieber Bruder Benedikt – Paulus Charles – Mit dem Herzen eines Königs Herr Parkinson, Ich bin Malala – ein Leben in Pakistan unter Extremisten

Das gesamte Angebot finden Sie in unserem Online-Katalog unter www.bibkat.de/koeb-heilige-familiefreiburg. Kommen Sie vorbei, leihen Sie kostenfrei und sprechen Sie uns an, wenn Sie Ihr Leserkonto einsehen möchten. Wir freuen uns auf Sie.

Gabi Klos

Öffnungszeiten

Montag 16 - 18 Uhr, Dienstag 15 - 17 Uhr Mittwoch 9.30 - 11.30 Uhr Während der Ferien nur Montag

Interessierte finden uns auch über www.kath-freiburg-nordwest.de www.nebenan. de / gruppen

Bücherei Heilige Familie

Hofackerstraße 79, Telefon 0761/80 93 21 buecherei-hlf@se-freiburg-nordwest.de

Amtsübergabe von Ursula Körbel

DIAKONIEVEREIN LANDWASSER

Nach 25 Jahren übergibt Ursula Körbel ihr Amt als 1. Vorsitzende des Diakonievereins der evangelischen Zachäusgemeinde Freiburg-Landwasser e. V. an Michaela Mathieu, die sich über das Vertrauen der Mitglieder freut, die sie am 28. 10. 2022 zur 1. Vorstandsvorsitzenden gewählt haben. Frau Mathieu lebt seit 2010 mit ihren drei Kindern in Landwasser. 2017 hat Frau Körbel Frau Mathieu, die sie unter anderem von gemeinsamen ehrenamtlichen Tätigkeiten kannte, als Beisitzerin des Vorstands des Diakonievereins angeworben. Aus dieser vertrauensvollen Zusammenarbeit ging nun die Übergabe des Amtes als 1. Vorsitzende hervor. Wir danken Frau Körbel von ganzem Herzen für ihre Arbeit als 1. Vorsitzende des Diakonievereins, für den sie sich mit viel Herzblut eingesetzt hat. Sie hat in diesen Jahren dank der Beiträge der Mitglieder und Spenden zusammen mit den anderen Mitarbeitenenden viel Gutes bewirken, die Welt ein kleines Stückchen besser machen können. Frau Mathieu möchte ihr Andenken in Ehren halten, und dem Diakonieverein als Sozialverein von Landwasser neues Leben einhauchen. Alle, die sich vorstellen können, ein wenig Zeit in die Gestaltung der Zukunft von unserem schönen Stadtteil zu investieren sind herzlich willkommen. Als Diakonieverein haben wir uns zum Ziel gesetzt, das Zusammenleben in Landwasser sozial zu gestalten. Alle Menschen, egal ob jung oder alt, sollen die Möglichkeit haben, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Unser Engage-



Amtsübergabe von Ursula Körbel (rechts) an Michaela Mathieu (Foto von Jane Eilers)

ment lebt von der Mitarbeit unserer Mitglieder und der Bürgerschaft. Erfahren Sie auf unserer Homepage mehr darüber, wer wir sind, was wir tun und wie Sie mithelfen können. Wenn Sie Fragen und Anregungen dazu haben oder Rat oder Hilfe brauchen, können Sie sich künftig gerne an Frau Mathieu wenden. Wir freuen uns über alle, die sich vorstellen können, dem Verein beizutreten, oder auf andere Weise mit uns zusammenzuarbeiten für ein noch viel schöneres Landwasser.

Michaela Mathieu 1. Vorsitzende des Diakonievereins der evangelischen Zachäusgemeinde Freiburg-Landwasser e. V.



Diakonieverein der evangelischen Zachäusgemeinde Freiburg-Landwasser e. V.

Telefon 0761 / 29 08 54 15 www.diakonieverein-landwasser.de diakonieverein.landwasser@web.de

Sportgemeinschaft Freiburg-Landwasser



Liebe Sportfreunde in Landwasser,

wir wünschen allen unseren Mitgliedern und ihren Familien, aber natürlich auch allen anderen Lesern einen guten Start ins neue Jahr mit viel Glück, Gesundheit und Freude! Gute Vorsätze sportlicher Art helfen wir gerne zu verwirklichen: einfach mal zum Schnuppern zu einem unserer zahlreichen Angebote vorbeikommen! Zweimal ist sogar beitragsfrei möglich! Nähere Informationen über die Sportarten und die Konditionen sind im Schaukasten am Vereinsheim in der Auwaldstr. 1b am Moosweiher und im Internet unter www.sportlandwasser.de zu finden.

Vorankündigung

Am 21. April 2021, 20 Uhr findet in der Halle der Sportgemeinschaft Landwasser die Mitgliederversammlung statt. Die Einladung wird rechtzeitig an die Mitglieder*innen verschickt.

Unterstützung für den Vorstand dringend gesucht!

Aus beruflichen und familiären Gründen möchte ich zum 21. April 2023 von meiner Funktion als 1. Vorsitzende zurücktreten. Daher suchen wir dringend Interessierte, die im Vorstand mitarbeiten möchten. Bzw. den Vorsitz der SGL übernehmen möchten. Darüber hinaus ist weiterhin auch die Stelle der/des 2. Vorsitzenden zu besetzten.

Karen Mursch

Training für Hobbyfußballer

Freitags von 19.00 bis 20.30 Uhr trainieren Hobbyfussballer ohne Alterseinschränkung auf dem Hartplatz am Moosweiher. Im Sommer spielen wir auf der Wiese neben dem Hartplatz. Wir treffen uns um 18.30 Uhr zum Umziehen im Vereinsheim, sodass wir um 19 Uhr mit dem Fussballspiel beginnen. Jeder kann zuerst probeweise ohne Mitgliedschaft mitmachen. Es zählt der Spass und die Fairness. Duschmöglichkeit ist vorhanden. Schau doch einfach mal vorbei!

Die SGL trauert um Jean Yves Veit

Das neue Jahr war noch keine drei Tage alt, als wir mit großer Bestürzung vom Tod von Jean Yves Veit erfahren haben. Jean war langjähriges Mitglied und Trainer bei der SGL und gehörte auch dem neuen Vorstand an. Jean leitete zuletzt nicht nur die Nordic Walking Gruppe,

sondern war auch mit großer Begeisterung Fußballtrainer bei Kindern und Jugendlichen. Wir schätzten seine offene, immer freundliche und hilfsbereite Art. Wir werden ihn schmerzlich vermissen. Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Frau, seinen Kindern und seinen Angehörigen.

Karen Mursch und Dr. Klaus Pietsch für die SGL

Sportgemeinschaft Landwasser e. V.

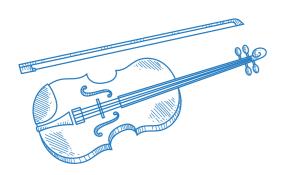
info@sport-landwasser.de www.sg-landwasser.de



18 | Landwasser-Nachrichten, Ausgabe 499 | Landwasser-Nachrichten, Aus

Kammerorchester Landwasser – Mitmachen!





Frage: Wann hatten Sie das letzte Mal Ihr Musikinstrument in der Hand?

Das bisschen Staub ist doch schnell abgewischt. Der Rest ist wie beim Fahrradfahren: das verlernt man nicht. Wenigstens fällt man nicht um und die Kunststücken kriegt man bald auch wieder drauf.

Das Kammerorchester Landwasser sucht noch Instrumentalistinnen und Instrumentalisten - vornehmlich bei den Streichern.

Zurzeit bereiten wir uns auf das nächste Konzert im Mai vor. Auf dem Programm stehen u.a. die 1. Sinfonie von Franz Schubert, ein Werk, das auch für Laienorchester spielbar ist. Natürlich braucht es etwas Üben zuhause. Anders kriegen auch wir langjährigen Orchestermitglieder die "kleinen Kunststückchen" nicht hin. In den gemeinsamen Proben macht es aber dann richtig Freude, die Musik zusammenzusetzen und sie zu einen gemeinsamen Orchesterklang zu bringen. Unsere Dirigentin führt uns behutsam und verständnisvoll aber auch beharrlich genau dort hin.

Wir proben mittwochs ab 19.45 Uhr in der Albert-Schweitzer-Schule II. Wenn Sie noch einen kleinen Anschubser benötigen, kommen Sie doch einfach mal vorbei und lernen Sie unser Orchester bei der Arbeit kennen - egal ob mit oder ohne Instrument. Oder Sie nehmen telefonisch mit uns Kontakt auf unter 0761/49 98 31. Wir freuen uns über jede Verstärkung unseres Ensembles.

Wolfram Irrgang

Kammerorchester Landwasser e. V.

www.kammerorchester-landwasser.com orchester.landwasser@gmx.de

Freiburger Neujahrsbaby 2023



Das "Freiburger Neujahrsbaby 2023" wurde am 1. 1. 2023 um 0.20 Uhr in Freiburg Landwasser geboren. Die von WHO und UNICEF mit dem Qualitätssiegel "Babyfreundlich" ausgezeichnete Geburtsklinik des Ev. Diakoniekrankenhauses freut sich mit den stolzen Eltern Anja und Konrad Greinwald aus Kenzingen über die Geburt ihres Sohnes Maximilian Peter (3810g, 54cm). Babyfreundlich bedeutet Bindungs-, Entwicklungs- und Stillunterstützung. Hierauf legt das hoch qualifizierte Team der Geburtsklinik großen Wert, indem die Mitarbeitenden die Eltern zu viel Hautkontakt mit dem Kind ermutigen, um eine gute Bindung zwischen Eltern und Kind zu fördern. Die Frauen sind rund um die Uhr mit ihrem gesunden Kind zusammen und können sich somit in den ersten Tagen gut kennenlernen.



Anja und Konrad Greinwald aus Kenzingen freuen sich über die Geburt ihres Sohnes Maximilian Peter

Service-Wohnen im neuen Stadtteilzentrum – was heißt das?



Unlängst erfuhren wir, dass eine bisher in Freiburg unbekannte Berliner Firma namens "Zusammen zuhause GmbH" im neuen Stadtteilzentrum von Landwasser ca. 60 Servicewohnungen angemietet hat.

Sie haben eine Homepage. Da stellen sie sich kurz dar als "Ihre Haus- und Wohnungsverwaltung für das Wohnen im Alter". Sie vermieten und verwalten altersgerechten und barrierefreien Wohnraum als betreute Service- und Pflegewohnungen. Sie hätten sich auf das selbstbestimmte Seniorenwohnen spezialisiert und sichern zu, dass die Bewohner "immer gut versorgt sind und trotzdem Ihr eigener Herr bleiben. Auch wenn einmal Hilfe nötig ist."

Es stellen sich zwei Geschäftsführer mit Schwarz-weiß-Foto vor und 16 Mitarbeiter*innen lediglich mit Namen. Ihre "Objekte" präsentieren sie jeweils mit Name, Ort und einem Foto, das in der Regel die Hausfassade von außen zeigt.

Das war es dann. Sie lassen nicht hinter ihre Kulissen schauen. Wir meinen daher: jetzt ist es an der Zeit, sich in Landwasser persönlich vorzustellen und umfassend zu informieren, was sie im neuen Stadtteilzentrum vorhaben.

Folkmar Biniarz

Netzwerk Landwasser e. V.

Folkmar Biniarz, Telefon 01520 / 9 89 52 73 fbiniarz@online.de · www.netzwerk-landwasser.de

AWO Weihnachtspäckchenaktion 2022



Durch die AWO-Weihnachtspäckchenaktion erhielten 1.158 Senioren und Seniorinnen ein Weihnachtspäckchen. Dazu gehörten Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenwohnanlagen und Pflegeheime der AWO-Freiburg, Seniorenwohnanlagen der AWO-Emmendingen und alte Menschen, die von den ambulanten Diensten der AWO-Kreisverbände Freiburg und Emmendingen sowie den AWO-Ortsvereinen Denzlingen und Waldkirch betreut werden. Auch die Bewohner und Bewohnerinnen der Seniorenwohnanlage Landwasser im Spechtweg durften sich daher über schöne Päckchen freuen.

Über 100 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer haben der AWO-Freiburg beim Päckenen packen und verpacken mitgeholfen. Aktionspartner ist die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau.

Vielen Dank an alle die dies ermöglicht haben!

Nicole Kapeller



Frau Kapeller überreicht ein Geschenk an Herrn Alexander Herrmann

AWO-Landwasser

Seniorenwohnanlage mit Begegnungsstätte Spechtweg 33-37, Telefon 0761/13 27 99 swa-landwasser@awo-freiburg

Rund um den Moosweiher

Turmfalken am Moosweiher



Der Turmfalke (Falco tinnunculus) ist der bei uns am häufigsten vorkommende Falke und wir können ihn sowohl in der Stadt als auch auf dem Land sehr häufig beobachten. Oder bei mir im Garten am Moosweiher. Neulich hat er sich einen arglosen Spatz geholt. Schwupp – weg war er!



Oftmals sitzt er auf einem Aussichtsplatz oder man kann ihn bei seinem berühmten "Rüttelflug" beobachten. Dabei flattert er auf der Stelle in einer Höhe von etwa 10 bis 20 Metern und nutzt dies zur Beutesuche. Hat er ein Beutetier entdeckt (bevorzugt Mäuse und kleinere Vögel, wie in meinem Fall), stürzt er auf den Boden zu, schnappt sich das Tier und fliegt damit an einen ruhigen Ort zum verspeisen. Aber auch Regenwürmer und Insekten verschmäht er nicht.

Schon Mitte des 18. Jahrhunderts schrieb der französische Naturforscher Georges-Louis Leclerc de Buffon: "Der Kirchenfalk ist ein ziemlich ansehnlicher Vogel mit lebhaften Augen. In seiner Lebensart bezeigt er viel Emsigkeit und Muth!".

Im Reichsvogelschutzgesetz vom 22. März 1888 wurde als einziger Greifvogel der als Mäusejäger sehr geschätzte Turmfalke unter Schutz gestellt. Und die Römer nutzen ihn, wie Brieftauben, als Boten. Während der römischen Bürgerkriege überwand der in der Stadt Mutina eingeschlossene Decimus Brutus durch Briefbotenfalken die Nachrichtensperre und konnte daraufhin durch Kaiser Augustus befreit werden.





Aristoteles kam einst zu der Erkenntnis, dass Turmfalken von allen Greifvögeln am fruchtbarsten seien und berichtete darüber in seinem "Historia Animalium", der "Geschichte der Tiere". Und in der Tat: die meisten Greifvögel legen 2-4 Eier, unser Turmfalke legt bis zu sieben Eier! Als Nistmöglichkeiten nutzen sie gerne ausgediente Krähennester oder sehr gerne Mauernischen, Kirchtürme und Löcher in Gebäuden. Dort ziehen die Eltern gemeinsam die Jungen groß und achten sehr auf gerechte Verteilung des Futters.

Wie alle Falken sind die Nestlinge untereinander selten aggressiv und warten brav, bis sie an der Reihe sind. Nach etwa vier Wochen ist das Federkleid soweit vollständig, dass die Kleinen das Nest verlassen können.

Lustig und erwähnenswert finde ich zum Abschluss noch die Beschreibung von Aelian, einem Schriftsteller des 2./3. Jhd.n.Chr., der in seinen Schriften "Eigenheiten der Tiere" von heftigem Liebeskummer berichtet: "Wenn das Weibchen seinen Gatten einmal unversehens verlässt, ist das Männchen todunglücklich und jammert, und es gleicht dabei aufs Haar einem unglücklich liebenden Menschen".

Auch eine für die Humanmedizin bemerkenswerte Beobachtung hatte er zu berichten: "Wenn des Falken Sehkraft nachlasse, pflücke er wilden Salat, drücke ihn über seinen Augen aus und gewinne auf diese Weise seine Sehkraft zurück".

Man wird mich in nächster Zeit wohl öfter wilden Salat suchen sehen...

Stefanie Pietsch

Quellen:

Der Turmfalke: Historische Betrachtungen -NABU / Turmfalke – Wikipedia Turmfalke - Steckbrief, Größe, Lebensraum, Brutzeit, Bilder, Referat (brodowski-fotografie.de)



- Kostenloser täglicher
 Bestell- und Lieferservice
- Landwasser-Taler sammeln und
- ⇒ einlösen in unseren bekannten 10-EURO-EINKAUFSGUTSCHEIN ⇒ in tolle Prämien umtauschen
- ⇒ an unsere Kitas und Kindergärten
- Vichy, Roche Posay, Eucerin und viele andere Kosmetikserien in unserem Sortiment
- Alle unsere Serviceleistungen unter www.landwasser-apotheke.de



Landwasser Apotheke | Inhaber: Dr. Dominik Stübler

Auwaldstr. 13 | 79110 Freiburg | info@landwasser-apotheke.de

Die Gaskugel als Ausflugsziel





Susanne Hahn (re.) ist die erste KUGEL-Patin, Dr. Heike Piehler überreicht die Urkunde. Foto: AK Gaskugel

Ein Bürgerprojekt

Die Freiburger Gaskugel, markantes Wahrzeichen des Freiburger Westens, ist seit 2019 stillgelegt und steht unter Denkmalschutz. Seitdem engagiert sich ein breites Netzwerk rund um den Arbeitskreis Gaskugel für den Erhalt und eine neue Nutzung des fast 40 Meter hohen Ingenieurbaus. Hier soll ein lebendiger Treffpunkt mit einem Gartencafé unter den alten Bäumen entstehen, niedrigschwellig und familienfreundlich. Zudem soll der imposante Baukörper mit seiner spektakulären Echoakustik auch von innen erlebbar gemacht werden und ein Dokuzentrum zum Thema Wasser – Klima – Energie soll die Geschichte des Ortes vermitteln und aktuelle Fragen der Energieversorgung aufgreifen.

Das Konzept steht. Viele namhafte Institutionen wie die Hochschule für Musik Freiburg, die Ingenieurkammer Baden-Württemberg und die Regionalgruppen der Architektenkammer BW, des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs adfc e.V. oder des BUND unterstützen es. Für die Realisierung müssen vor allem überregionale Fördergelder eingeworben werden.

Die Stadt Freiburg will die Gaskugel in ihre Planungen für ein attraktives Naherholungsgebiet entlang der Dreisam einbeziehen und steht im Gespräch mit dem Eigentümer Badenova / bnNetze und dem AK Gaskugel, doch noch ist nichts entschieden.

Werden Sie KUGEL-Pate!

Als Patin oder Pate werden Sie Teil des Bürgerprojekts: Stiften Sie uns einen Quadratmeter Kugel-Sanierung oder einen Betrag Ihrer Wahl und beteiligen Sie sich damit finanziell konkret an der Realisierung – natürlich mit Spendenbescheinigung. Gleichzeitig stellen Sie sich durch Ihre Zuwendung auch symbolisch hinter das Projekt. Gemeinsam mit unseren Patinnen und Paten wollen wir es aus der Taufe heben.

Wert: 275 Euro / Quadratmeter

Allein die Sanierung der Kugelhülle im Inneren wird knapp eine Million Euro kosten, das sind bei einer Fläche von 3.580 Quadratmetern etwa 275 Euro je Quadratmeter. Als Patinnen und Paten machen wir den Anfang! Den Betrag von 275 Euro oder eine Summe Ihrer Wahl spenden Sie als einmalige Zahlung, und erst, wenn die Weichen für die Realisierung gestellt sind. Bis dahin halten wir Sie auf dem Laufenden. So können wir alle zusammen das Projekt aus der Bürgerschaft heraus stark machen. Die breite Unterstützung durch die Bürger*innen, aber auch durch ortsansässige Firmen und Institutionen erhöht unsere Chancen bei der Einwerbung überregionaler Zuschüsse!

Jetzt vormerken lassen!

Sie erklären uns heute Ihre grundsätzliche Bereitschaft zu spenden. Erst mit Sanierungsbeginn werden wir Sie um Ihre Spende bitten. Als Kugelpatin oder -pate erhalten Sie eine Urkunde mit einem eigens hierfür gezeichneten Motiv von Peter Gaymann.

Die Urkunde gibt es in den Ausführungen "Ich bin Kugelpate", "Ich bin Kugelpate" und "Wir sind Kugelpaten"

- Bestellen Sie unser Infoblatt mit Anmeldeformular: arbeitskreis-gaskugel@posteo.de
- oder registrieren Sie sich online: www.gaskugel-freiburg.de/patenschaft

Glühwein-Treffen mit den KUGEL-Paten

37 Patinnen und Paten haben sich in den letzten Wochen bereits registriert und zusammen einen Betrag von 10.600 Euro zugesagt. Und es werden immer mehr!

Das möchten wir feiern:

• am **Sonntag, dem 5. Februar 2023,** 15.00 bis 17.30 Uhr bei den Tennisanlagen direkt neben der Kugel, Fischermatte 3A, 79111 Freiburg. (14.45 Uhr Fototermin der Patinnen und Paten)

Ein geselliger Austausch rund um das Bürgerprojekt DIE KUGEL, offen für alle Interessierten und Neugierigen! Veranstalter ist die Stiftung BauKulturerbe gGmbH in Kooperation mit dem AK Gaskugel und der Abteilung Tennis der SF Eintracht Freiburg e.V.. Der Ausschank ist gratis, Spenden sind erwünscht.



Infos: www.gaskugel-freiburg.de

Der Arbeitskreis Gaskugel ist eine gemeinsame Initiative von: Bürgerverein Betzenhausen-Bischofslinde e.V. Kultur- und Geschichtskreis Betzenhausen-Bischofslinde e.V., Arbeitsgemeinschaft Freiburger Stadtbild e.V. und Stiftung BauKulturerbe gGmbH.

Dr. Heike Piehler www.gaskugel-freiburg.de

Wegweiser Bildung in Landwasser

Im Februar und März 2023



Einmal im Monat kommt der WeBi Freitagvormittag von 8.00 – 9.30 Uhr in die Kindertagesstätte KiBBiZ der AWO in die Wirthstraße 12a und steht dort allen Bürgerinnen und Bürgern zur Beratung zur Verfügung, ist anmelde- und kostenfrei. Einmal im Monat kommt der WeBi Donnerstagvormittag von 8.00 – 9.30 Uhr in der Kindertagesstätte Landwasser, Auwaldstraße 100.

Die nächsten Termine sind am 10.02. (Kita KiBBiZ), 02.03. (Kita Landwasser), 10.03. (Kita KiBBiZ) und 30.03. (Kita Landwasser) jeweils von 08.00-09.30 Uhr.

Der WeBi ist die zentrale städtische Anlaufstelle in Freiburg in Trägerschaft der vhs Freiburg e.V. für alle Fragen rund um Bildung in allen Lebensphasen. Wir beraten nicht nur im Eingangsbereich der Stadtbibliothek, auch in Landwasser bieten wir monatlich eine offene Sprechstunde in der Kindertagesstätte Landwasser an. Gemeinsam klären wir Fragen zu Schule, Ausbildung, Umschulung, Anerkennung ausländischer Abschlüsse und zu vielen anderen Bildungsthemen.

Olena Neumann

Weitere Informationen über den WeBi:

Eingang Stadtbibliothek Freiburg, links Münsterplatz 17, Telefon 0761 201-20 20

Wegweiser Bildung

Telefon 0761 201-20 20 webi@bildungsberatung-freiburg.de www.wegweiser-bildung.de Beratung in Landwasser: einmal monatlich

Freie Christliche Schule Freiburg





Kinder des Hortes beteiligten sich an der Gestaltung eines der Adventsfenster der Gemeinde St. Petrus Canisius in Landwasser

Leuchtender Adventskalender

Die Kinder des Hortes beteiligten sich an der Gestaltung eines der Adventsfenster der Gemeinde St. Petrus Canisius in Landwasser.

Im Spätherbst erreichte uns die Anfrage, ob wir nicht wieder, wie schon vor Jahren, an der Gestaltung eines der Adventsfenster der katholischen Kirchengemeinde in Landwasser teilnehmen könnten. Ja klar! war die erste Reaktion. Etwas später kam dann der Themenwunsch: "Gaudete" soll die Gestaltung des riesigen Fensters als Thema haben. "Gaudete"? Ja – wie sicherlich der/die ein oder andere sich jetzt fragt, was das wohl sei, so ging es uns auch. Wer oder was ist bitte "Gaudete"? Eine kurze Umfrage unter Erwachsenen und Kindern, die uns über den Weg liefen brachte uns auch nicht weiter. Aber wofür gibt es denn "Tante google"? Und die konnte uns tatsächlich weiterhelfen. Ein Lied: Gaudete (Freut euch!) bzw. ist ein aus dem 16. Jahrhundert überliefertes Weihnachtslied. Nur, jetzt die nächste Frage: wie soll man das denn in ein Bild umsetzen?

Viel Hirnschmalz, viele Ideen weiter und vor allem viele Informationen weiter (wir haben dann nämlich auch erfahren, was es mit der Bedeutung der Farbe der dritten Kerze auf dem Adventskranz auf sich hat), entschieden sich die Kinder zu einem Bild mit Kerzen. Et voilà

Petra Christ, Hortleitung





Weihnachtliche Dekoration der Innenfenster zum Klassenzimmer.

Weihnachtsfenster-Wettbewerb

Am 28. November startete der erste Weihnachtsfenster-Wettbewerb in der FCS. Die Klasse RS10b rief alle Klassen dazu auf, in den "Gott & Mensch"-Stunden ihr Innenfenster neben der Tür zum Klassenraum bis zum 9. Dezember weihnachtlich zu dekorieren. Berücksichtigt werden sollten dabei drei Kriterien: weihnachtlich, christliche Botschaft und Einbeziehung/Repräsentation

der Klasse. Fast alle Klassen beteiligten sich. Sie entwickelten Ideen, trafen Entscheidungen und malten, bastelten und klebten und freuten sich. Ein weihnachtlicher Spaziergang durch die Flure des Schulhauses war durchaus interessant und inspirierend! So verarbeiteten die Klassen Themen wie "Jesus wird geboren", "Jesus, Licht der Welt", "Der Engel verkündet", "Danke, Gott für...", "Fürchtet euch nicht", "Weihnachtsbaum", "Adventskalender" und "Gott liebt uns" in ihren Werken. Am 16. Dezember wurden die Gewinnerfenster gekürt. In der Jury waren Mitarbeiter aus verschiedenen Bereichen der Schule wie Sekretariat, Hort, Schulleitung und Mensa sowie des Trägers vertreten. Gewonnen hat in der Gruppe "ab Klasse 5" die Klasse 10b knapp mit einem Vorsprung von nur 3 Punkten. In der Gruppe "Klassen 1-4" hat die Fd eindeutig den ersten Platz mit einem Vorsprung von 13 Punkten belegt. Als Preis erhielten die Klassen "Kino in der Schule" mit verschieden Snacks wie Popcorn, Bionade und Schokolade. Da die Aktion so positiv angekommen ist und so gut ablief, freuen wir uns schon auf die Ideen für den Osterfenster-Wettbewerb!

Martina Pollhans, CSE-Verwaltung

Adventsgruß in die Nachbarschaft

"Hallo! ...wir sind Ihre Nachbarn von gegenüber." So haben wir uns den Stationsleitungen, dem Pressesprecher und einer Personalbeauftragten des Diakoniekrankenhauses vorgestellt. Wir, das sind Emilia (5. Klasse), Joy, Fiona und Uliana (7. Klasse) und Amitha (11. Klasse) sowie Frau Schmidt und Frau Joos, die am Buß- und Bettag in zwei Workshops Adventskalender für die Mitarbeiter der 6 Stationen des Krankenhauses gebastelt haben. Frau Rieß hatte den Kontakt hergestellt und zusammen mit Frau Wieschhörster vom KH alles organisiert. Unsere einmaligen und originellen Kalender durften wir in der schönen Krankenhauskapelle den Stationsleitungen der verschiedenen medizinischen Abteilungen übergeben. Mit Frau Joos haben die Schüler und Schülerinnen Tannenbäume und Säckehen aus Stoff genäht, bei Frau Schmidt wurden aus Papiertüten Eulen und Nikoläuse gebastelt. Natürlich wurden sie noch mit kleinen süßen und auch schriftlichen Überraschungen gefüllt. Damit wünschen wir den Mitarbeitern in der Adventszeit Kraft und Freude bei ihrer Arbeit. Uns verbindet nicht nur die Nachbarschaft. Wir alle arbeiten mit Menschen und setzen uns mit ganzer Kraft für ihr Wohl ein. Unsere Mottos "nahe am Menschen" und "weil du wertvoll bist" ergänzen sich wunderbar und waren bei dieser Begegnung deutlich spürbar.



Übergabe der selbstgebastelten Adventskalender in der Krankenhauskapelle des Diakoniekrankenhauses an die Stationsleitungen

Mit einer Tüte voller Erste-Hilfe-Material machten wir uns wieder auf den Rückweg.

Anne Rieß, Lehrerin

Wer sich für unsere Schule interessiert, ist herzlich eingeladen, uns beim Tag der offenen Tür am Samstag, 11. Februar zwischen 10 und 13 Uhr kennenzulernen.

Freie Christliche Schule

Wirthstraße 30, Telefon 0761/8 97 77-11 info@fcs-freiburg.de · www.fcs-freiburg.de

Tanzen als Therapie für Seele und Körper

TTC Rot-Weiß und Zentrum für Strahlentherapie veranstalten einen Workshop zu "Tanzen und Krebs" am 1. und 2. April 2023



"Ich lobe den Tanz, denn er befreit den Menschen von der Schwere der Dinge, bindet den Vereinzelten an die Gemeinschaft. Ich lobe den Tanz, der alles fordert und fördert, Gesundheit und klaren Geist und eine beschwingte Seele. Tanz ist Verwandlung des Raumes, der Zeit, des Menschen, der dauernd in Gefahr ist zu zerfallen, ganz Hirn, Wille oder Gefühl zu werden. Der Tanz dagegen fordert den ganzen Menschen, der in seiner Mitte verankert ist, der nicht besessen ist von der Begehrlichkeit nach Menschen und Dingen und von der Dämonie der Verlassenheit im eigenen Ich. Der Tanz fordert den befreiten, den schwingenden Menschen im Gleichgewicht aller Kräfte. O Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen."

Schon der große Kirchenvater Augustinus, der diese Zeilen geschrieben hat, wusste um die Leichtigkeit des Tanzens. Tanzen birgt viele positive Kräfte. Und so ist es nicht verwunderlich, dass sich auch die Medizin, insbesondere bei einem ganzheitlichen Ansatz, mit dem Tanzen befasst. Denn Tanzen ist Therapie. Zum Beispiel auch für Menschen, die an Krebs erkrankt sind und den Weg zurück ins Leben finden wollen.

Einen Workshop mit Vorträgen und Tanzsport bietet die Stiftung Perspektiven am 1. und 2. April 2023 von 9 bis 17 Uhr in den Räumen des TTC Rot-Weiß Freiburg in der Böcklerstraße 11 an. Kooperationspartner ist das Zentrum für Strahlenheilkunde Freiburg.

"Für unsere Workshops haben wir unterschiedliche Vortragsthemen: Tanz ist unsere Leidenschaft, von der wir Patientinnen und Patienten etwas geben möchten. Tanz spricht den ganzen Menschen an - im Tanz spricht der ganze Mensch. Tanz verbindet Körper, Seele und Geist - Tanz verbindet (zwei) Menschen und Tanz



kann helfen, besser mit der Krankheit zurecht zu kommen", erklärt Referentin Prof. Dr. med. Jutta Hübner, Professorin für Integrative Onkologie am Universitätsklinikum Jena. "Informationen sind wichtig. Sie helfen zu verstehen und Entscheidungen zu treffen. Sie helfen, Therapien aktiv mitzugestalten und Nebenwirkungen zu vermindern. Deshalb haben wir unsere Workshop-Reihe entwickelt, mit der wir Patienten und ihre Angehörigen einladen, das Tanzen für sich zu entdecken und gleichzeitig fundierte Informationen zu erhalten." An beiden Tagen wechseln sich Tanztraining und spannende Vorträge mit Informationen zu Krebs ab. In den Workshops geht es nicht um Tanztherapie - eine psychologische Methode - sondern um Spaß an der Bewegung. Erfahrene Trainer gestalten das Training so, dass jeder mitmachen kann. Geübt werden Tanzschritte aus













dem Paartanz und Linedance – egal ob Einzelperson oder Paar – zu schöner Musik mit viel guter Laune. Die Teilnahme ist für Patienten kostenfrei. Ein Partner bzw. eine Partnerin darf mitgebracht werden. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Um verbindliche Anmeldung wird gebeten. Anfragen und Anmeldungen per E-Mail: info@stiftung-perspektiven.de

Für den TTC Rot-Weiß ist ein solches Workshop-Wochenende nicht neu: Die Kooperation mit dem Zentrum für Strahlenklinik besteht schon seit einiger Zeit. Und aus den ersten Workshops ist mittlerweile eine eigene Tanzgruppe "Tanz ins Leben" entstanden, die sich jeden Freitag im TTC zum Tanzen und Üben mit einer Trainerin des Vereins trifft.

Nicola Hugel TTC Rot-Weiß Freiburg Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

TTC Rot-Weiß e. V.

Böcklerstraße 11, 79110 Freiburg www.ttc-rot-weiss.de · info@ttc-rot-weiss.de

Erfolgreiche Frischekur für "Max und Moritz"

rischekur

Moritz"

VONOVIA

Vonovia schließt Bauarbeiten in Freiburg-Landwasser ab

Die Frisch- und Abwasseranlage des Wohngebäudes im Stadtteil Landwasser wurde komplett erneuert. Das soll langfristig das Risiko von Legionellen gering halten. Die Mieterinnen und Mieter in den meisten der 41 Wohnungen erhielten zudem neue Badezimmer und Toiletten. Für die Sanierung aller drei Wasserstränge und die Renovierung der Bäder hat Vonovia rund 2,1 Millionen investiert. Mit Ende der Bauarbeiten verschwinden auch die mobilen Badezimmer vor dem Haus. Die beheizbaren und abschließbaren Container dienten einem Haushalt als Ersatzbadezimmer, solange das Bad in der Wohnung renoviert wurde. "Wir sind froh, dass wir vor Wintereinbruch mit den Bauarbeiten fertig sind und nun alle Mieter die modernen Badezimmer in ihren vier Wänden nutzen können", sagt Peter Widmann, Regionalleiter Freiburg von Vonovia. Die frisch renovierten Räume sind barrierearm gestaltet, mit modernen Fliesen und effizienten Lüftungsanlagen. Erfolgreich war auch die Strangsanierung, eine besonders umfassende Renovierungsmaßnahme. Um die Stränge auszutauschen, haben Handwerker je eine

Wand in den Wohnungen öffnen müssen. Die Erneuerung der Wasserleitung war wichtig, um das Gebäude zukunftsfit zu machen und dauerhaft vor Legionellen zu schützen. Während die neuen Leitungen eingebaut wurden, waren die alten weiterhin im Einsatz. Dadurch gab es nur kurze Ausfälle von Wasser und Abwasser in den Wohnungen. Das Wohnhaus in der Wirthstraße 22 gehört zum stadtbekannten Hochhaus-Komplex "Max und Moritz", in dem über 1.000 Menschen leben. Die Hochhäuser sind rund 50 Jahre alt, bestehen aus 325 Wohnungen und bieten einen Blick über ganz Freiburg und bis in die Vogesen. Im Jahr 2008 wurde Vonovia Eigentümerin der Häuser. Seitdem hat das Wohnungsunternehmen die Heizungsanlage erneuert, den Brandschutz verbessert, die Fassade gedämmt und gestrichen, den Großteil der Fenster ausgetauscht und einen neuen Spielplatz gebaut. Für Wohnungsmodernisierungen in der Wirthstraße 2-22 hat Vonovia allein in den vergangenen fünf Jahren über 1,2 Millionen Euro investiert.

Pressemitteilung Vonovia vom 01.12.2022 (gekürzt)



Wir beraten Sie als Fachbetrieb seit über 60 Jahren

- Sanitäre Installationen
- Gasheizungen
- Solaranlagen

Büro: Hofackerstraße 70 · 79110 Freiburg · Telefon (0761) 8 28 35

Vonovia führt weitere Modernisierung und Instandhaltung in Landwasser durch



Foto: Umfassende Modernisierung: Vonovia macht Wohnhäuser in Freiburg-Landwasser zukunftsfit. Bildquelle: Vonovia

Vonovia modernisiert zwei Wohnhäuser mit acht Eingängen in Freiburg Landwasser. Die Gebäude erhalten neue Eingangstüren für alle 64 Wohnungen, LED-Beleuchtung mit Bewegungsmeldern in den Treppenhäusern und moderne Eingangsbereiche. Eine Kellerdeckendämmung erhöht künftig den Wärmeschutz in der Auwaldstraße 69-75 und 83-89. Die Fassade an einem der Wohnhäuser ist frisch gestrichen, die Gerüs-

te werden nun abgebaut. Die restlichen Arbeiten plant Vonovia bis Februar 2023 fertigzustellen. Die Investitionskosten belaufen sich auf mehr als 830.000 Euro. Nachdem Vonovia die Fassaden der Häuser bereits gedämmt hatte, steht nun die Dämmung der Kellerdecke an. CO2- Emissionen und Energiekosten sinken dadurch weiter. Die neuen Haus- und Wohnungstüren schützen künftig ebenfalls vor Wärme und Kälte. Die Türen sind auf dem neuesten Stand der Technik und sichern die Bewohner vor Bränden, Einbrüchen und Lärm. Gleichzeitig baut Vonovia Türsprechanlagen und Brandschutztüren ein und erneuert die Elektrosteigleitungen in den Treppenhäusern. Eine helle, aber energiesparende Beleuchtung macht die Gebäude zudem moderner. Gleichzeit erhöhen die Leuchten das Sicherheitsgefühl der Bewohner. "Unsere Mieter profitieren schon seit 2005 von Wärmedämmungen und neuen Fenstern. Die Übergabestation der Heizung haben wir 2018 erneuert", erzählt Peter Widmann, Regionalleiter Freiburg von Vonovia. "Mit den neuesten Maßnahmen wollen wir den Komfort für die Bewohner weiter ausbauen und den Gebäuden innen und außen einen modernen Schliff verleihen."

Pressemitteilung Vonovia vom 19.12.2022 (gekürzt)

Herzliche Einladung zur Putzaktion "10 Jahre Freiburg putzt sich raus"



Am Samstag, 4. März 2023, findet unsere diesjährige Jubiläums-Putzaktion in unserem Stadtteil statt.

Wer macht mit?

Wir freuen uns über jede helfende Hand.

Treffpunkt ist am Haus der Begegnung um 10 Uhr.

Bitte bringen Sie eigene (Garten-) Handschuhe mit,

wir stellen Greifzangen, Mülltüten und Einweg-Handschuhe zur Verfügung. Mit einem kleinen Imbiss runden wir nach getaner Arbeit den Vormittag ab.

Ihr Bürgerverein Freiburg-Landwasser











Wir sind für Sie da:

Telefonisch erreichbar:

Mo - Do: 08.30 - 12.30 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr

Fr: 08.30 - 12.30 Uhr

13.00 - 16.00 Uhr

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do: 07.30 - 20.00 Uhr Fr: 07.30 - 18.30 Uhr Praxis für Physiotherapie in der PRAXIS KLINIK 2000 REHA SÜD GmbH

Wirthstraße 11 A D-79110 Freiburg Tel.: +49 (0) 761 - 888 58 797 praxis2000@reha-sued.de

www.reha-sued.de